



Grußwort	S. 2
für Kinder	S. 3
Adventliche Pfarrefahrt nach Nürnberg	S. 4
Friedenslicht	S. 5
Der Kirchenchor verab- schiedet sich	S. 6
Danke!	S. 7
Gemeindep partnerschaft mit Ruiwa in Tansania	S. 8
Osternacht	S. 9
aus dem Kinderhaus	S. 10
Heilig Abend - mit kleinen Kindern	S. 11
Weltgebetstag aus Palästina	S. 12
Unsere Konfirmanden	S. 13
Der Wehrturm	S. 14
Gottesdienste	S. 15
Impressum, Kasualien	S. 16



# GEMEINDERBRIEF

Ostern 2024





### **Liebe Gemeinde,**

eine ungewohnte Ansicht von Ostern bietet unser diesjähriges Oster-Titelbild.

Aus dem Grab Jesu schaut es in das Licht der Morgensonne. Sie taucht alles in ein warmes, wohltuendes Licht. Auch die drei leeren Kreuze auf Golgatha.

Wer hat so auf den Ostermorgen geschaut?

Sicher denken wir zuerst an Jesus selbst. Wie er, lange bevor die Frauen an sein leeres Grab gekommen sind,

dieses verließ als der auferstandene Gekreuzigte. „Siehe, ich war tot und bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit, und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offb. 1,18) Nur der auferstandene Christus kann das sagen. Denn von uns „war“ noch niemand tot. Und unsere Verstorbenen sind es noch. Aber auch die Frauen der Ostererzählungen, eine von ihnen Maria aus Magdala, haben so in den Ostermorgen geschaut. Sie hatte der Engel vom leeren Grab weggeschickt mit

den Worten: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“ (Luk.24,5-6) Als Auferstandenen und nicht mehr als den am Kreuz Verstorbenen werden sie ihn sehen auf ihrem Weg, weg vom Grab, zurück ins Leben. Sodann hat auch der Künstler, der dieses Osterbild schuf, so auf Ostern geblickt. Mit den Augen des Auferstandenen und seiner ersten Zeuginnen und Zeugen, der Apostelinnen und Apostel. Und das bedeutet: Ostern könnte auch unseren Blick auf diese geschundene und von unzähligen Krisen erschütterte Welt verwandeln. Könnte uns nicht länger nur das Gemeine in ihr sehen lassen, sondern das von Gott Gemeinte. Nicht den Tod als Ende alles Lebendigen, sondern das Leben als immer neuen Anfang – dem Tod zum

Trotz. Die biblischen Ostergeschichten sehen ja alle von rückwärts auf Jesu Erdenleben und seinen Kreuzestod, erzählen auch von seinem Leiden mit einem österlichen Blick. Eigentlich könnte da doch auch unser Leben immer neu eine Ostergeschichte werden und unsere Trauer ein Lobgesang auf den lebendigen Gott – so wie es Paul Gerhardt gedichtet hat (EG 112,5):

Die Welt ist mir ein Lachen / mit ihrem großen Zorn,  
sie zürnt und kann nichts machen, / all Arbeit ist verlorn.  
Die Trübsal trübt mir nicht / mein Herz und Angesicht,  
das Unglück ist mein Glück, / die Nacht mein Sonnenblick.

*Frohe und gesegnete Ostern wünscht  
Ihnen Ihr Pfarrer Gerhard Prell*

## Für Euch Kinder...

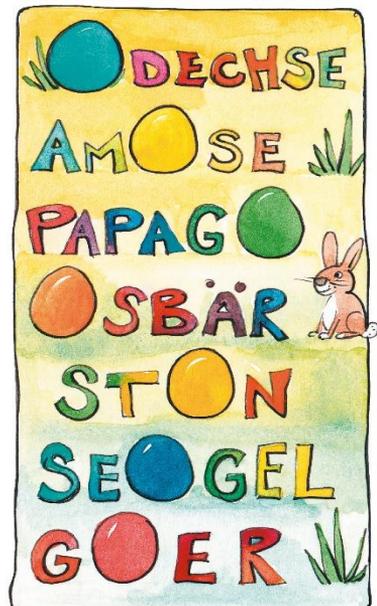
### Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



### Welche sieben Tiere sind das?



## Adventliche Pfarreifahrt nach Nürnberg



Was ursprünglich als Konfi- Ausflug geplant war, wurde dann zur Pfarreifahrt für Jung und Alt und dazwischen.



In einem bis auf den letzten Platz gefüllten 60-Personenbus ließen wir uns zum Christkindlesmarkt fahren. Und am Nachmittag besuchten wir in St. Lorenz den Aussendungsgottesdienst



für das Friedenslicht von Bethlehem, das uns trotz des Gazakrieges wieder durch internationale Pfadfindergruppen überbracht wurde. Ein hoffnungs-



frohes Zeichen für alle, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit in der Welt sehnen.  
*Pfarrer Gerhard Prell*

### Passionsandachten in Hassenberg

07.03.24 19 Uhr

14.03.24 19 Uhr

21.03.24 19 Uhr

jeweils in der Schlosskirche

*Wir sind herzlich eingeladen!*

## Adventsfenster mit Friedenslicht



Mit der Fahrt unserer Pfarrei nach Nürnberg am 17.12.2023 wurde das Friedenslicht in unsere Gemeinde gebracht. Um es möglichst schnell auch an diejenigen zu verteilen, die nicht an der Fahrt teilnehmen konnten, fand am 18.12.2023 eine kleine Andacht im Wehrturm statt, in der sich alle das Friedenslicht mit nach Hause nehmen konnten. Um auch die Adventsfenster-Aktion des Kindergartens zu unterstützen, wurde die Andacht damit verknüpft, an diesem Tag gleich noch ein Adventsfenster seitens des Kirchenvorstandes zu gestalten.



Etwas zittrig führt die Hand eine Stabkerze zum Friedenslicht aus Nürnberg, um eine weitere Kerze für die Andacht daran zu entzünden und das Feuer zu verbreiten, denn was würde geschehen, wenn unsere „Original-

Flamme“ dadurch erlöschen würde? Würden überhaupt Leute das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns abholen wollen? Wie wird unsere erste Andacht angenommen, mit der „Licht ins Dunkel“ gebracht werden sollte?



Fragen über Fragen – und unser Fazit: Das Licht ist an diesem Tag nicht erloschen, es konnte den Weg in viele Haushalte finden. Viele kamen nicht nur mit einer Kerze, sondern entzündeten auch für andere das Friedenslicht. Dankbarkeit war zu spüren, dass



wir in Frieden leben. Traurigkeit war zu spüren, dass im Jahr 2023 das Gebet um Frieden wichtiger war denn je. Und eigentlich ist uns allen klar: „Es gibt keinen Weg zum Frieden, denn Frieden ist der Weg.“ (Mahatma Gandhi)

*Linda Bär*

## Der Kirchenchor verabschiedet sich....

*Halleluja!*

*Gut ist es, unserm Gott zu singen;  
schön ist es, ihn zu loben.  
Ps. 147, 1*

Nach 82 Jahren verabschiedet sich der Kirchenchor Gestungshausen in einem letzten Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag 25.12.23 um 10 Uhr.



Mit „Jetzt fangen wir zum Singen an“, „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ und „Hör in den Klang der Stille“ schlug der Kirchenchor, nach 82 Jahren, seine Notenmappen zu



*Ein letztes Lied.*

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: (Prediger Salomon)*

Und nun war es an der Zeit den Kirchenchor nach 82 Jahren zu verabschieden.

Im Dezember 1941 wurde aus einem Mädchenkreis, ein Mädchenchor und dann der Kirchenchor Gestungshausen.

1941 das war eine schwere Zeit.

Mitten im Krieg. Nahezu jede Familie hatte jemanden an der Front.

Für weibliche Jugendliche ab 18 Jahren war der Reichsarbeitsdienst verpflichtend geworden. Kinder und Jugendliche kamen klassenweise zum Schneeräumen, Ernteeinsatz oder z.B. zum Absammeln von Kartoffelkäfern.

Ja und in diese Zeit fällt die Gründung unseres Kirchenchores. Wohl damals aus überwiegend jungen Mädchen.

*Alles hat seine Zeit...*

und so ist die Zeit vergangen, 14 Chorleiter angefangen mit Hermann Dötschel haben die Geschehnisse des Chores gelenkt.

Und auf Pfarrer Paul Benning, (in dessen Zeit die Gründung fällt) folgten sechs Pfarrer, die der Chor begleitete. Er gestaltete die Gottesdienste immer wieder festlich aus, und ließ sie dadurch zu was Besonderem werden. Mit Freude aber auch mit Pflichtbewusstsein wurde jede Woche geprobt, um auch die schwierigsten Passagen hinzubekommen.

Ein besonderes HighLight war wohl 2015 das Weihnachtsoratorium. Das Helmut Mitzenheim mit viel Zeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und Kön-



### Podcast für Kinder: Yascha fragt ... Pfarrer Schott

Ein neues Angebot für Kinder vom Sonntagsblatt. Der achtjährige Yascha aus Bayreuth stellt seine Fragen über Gott, Glaube und Religion dem Pfarrer Hannes Schott.



Podcast "Yascha fragt"

nen mit uns und seinen anderen Chören einstudierte und zur hoch geachteten Aufführung brachte.



*Weihnachtsoratorium Erinnerung an die Aufführung in Heldburg ...*



*...und bei uns in Gestungshausen.*

*Alles hat seine Zeit...*

und Zeit hat sie in den Chor viel investiert, unsere Gerda, 60 Jahre! Ich denke das ist schon eine besondere Erwähnung und eine Blume wert.



*Alles hat seine Zeit...*

da nun der Abschied gekommen war, wurde allen Sängern/innen mit einem kleinen Präsent, das auch immer wieder an die Chor-Zeit erinnern soll, DANKE gesagt.



Danke für die immerwährende Bereitschaft, DANKE für das Engagement, DANKE für viele schöne Lieder, DANKE für die **Zeit**. Ihr werdet fehlen!

*Jutta Karl*



- ⊙ ... Thomas Knauer für die Rüttelprobe auf dem Friedhof.
- ⊙ ... Conrad Melzer für die Erledigung verschiedener Arbeiten für die Kirchengemeinde.
- ⊙ ... alle Spender, für ihren Beitrag zur Brot für die Welt und Ruiwa- Sammlung.
- ⊙ ... an alle Helfer, für den Aufbau und Abbau der Christbäume in der Kirche.
- ⊙ ... allen Helfern, die den Weihnachtsschmuck in der Kirche verräumt haben.
- ⊙ ... alle, die für diese Ausgabe Beiträge und/oder Bilder bereitgestellt haben.
- ⊙ ... alle Personen, die sich mit Zeit und Energie für unsere Kirchengemeinde einsetzen!



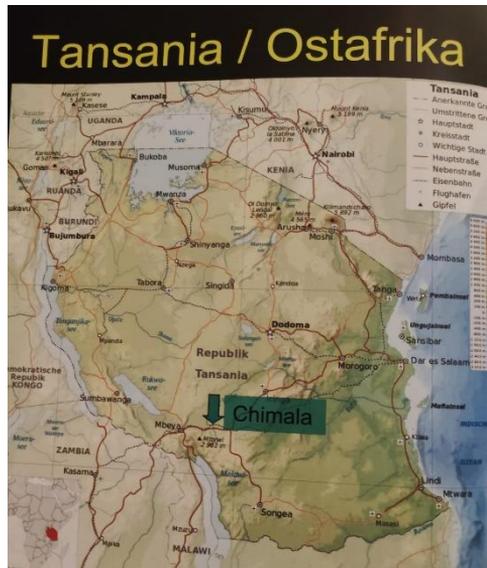
### *Wo liegt unsere Partnergemeinde?*

Ruiwa liegt im Süden Tansanias, ca. 1000 km südlich des Äquators im Landesinneren. Dort herrscht tropisches Klima und die ganzjährigen Durchschnittstemperaturen liegen tagsüber grundsätzlich selten unter 25°C, übersteigen aber oft auch die 35°C.

2012 beschloss der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Gestungshausen, eine Partnerschaft mit Ruiwa zu knüpfen und diese Gemeinde zu unterstützen. Wir sind in gutem E-Mail-Kontakt mit Ruiwa und werden über Neuerungen und Anschaffungen informiert. Seit Oktober letzten Jahres ist Pastor Wito Kinyamagoha der neue Pfarrer in Ruiwa.

Möchten Sie unsere Partnergemeinde unterstützen? Gelegenheiten gibt es viele, um etwas Geld zu sammeln, sei es ein runder Geburtstag, eine andere Feier oder einfach eine gute Tat. Dem

Gemeindebrief liegt ein Umschlag für Ruiwa bei.



Herzlichen Dank im Namen unserer Partner aus Ruiwa *Ute Schmidtke*

## *Feier der Osternacht*

beginnen wir im dunkeln am Osterfeuer und erleben wie sich das Licht ausbreitet.

Anschließend herzliche Einladung zum Osterfrühstück.

**Ostersonntag**  
**31. März 2024**  
**5Uhr**

**Matthäuskirche Gestungshausen**



## Neues aus dem Kinderhaus kleine Feunde



Unser Kindergartenjahr hat begonnen mit dem Jahresthema „Elmar“ (von David McKee), dem Elefanten, der uns tolle Geschichten das ganze Jahr erzählt, was er alles mit seinen Freunden erlebt.



Im Fasching erzählte er uns die aufregende Geschichte vom „Ohrwurm“. Hierbei ging es darum eine Lösung zu finden, wie der Gesang, der sich ständig im Kopf wiederholte, wieder verschwindet. Elmar fand eine Lösung. Die Kinder sollten motiviert werden, auch über ihre Probleme nachzudenken und zu überlegen, wie man besondere Vorkommnisse gemeinsam mit seinen Freunden lösen kann.

Nach der „närrischen und kunterbunten“ Zeit des Verkleidens verbrannten wir die restlichen Luftschlangen am Aschermittwoch und den Kindern wurde die Bedeutung des

Aschekreuzes nahegebracht. Die Reste der verbrannten Luftschlangen wurden mit Erde vermischt und wir säten in die dunkle, schwarze Erde Kressesamen. Im Moment können die Kinder sehr gut beobachten, wie die Kresse herauswächst. Ein Teil der Kresse wurde schon zu einem leckeren Quark zubereitet oder Kresse auf Butterbrot probiert. Hierbei konnten die Kinder wieder erfahren, dass Erde nicht das Ende bedeutet, sondern in Verbindung



mit den lebenswichtigen Elementen „Wasser und Sonne“ wachsen und etwas Neues gedeihen kann. Wir danken dem lieben Gott, dass er uns so viel auf Erden geschenkt hat. Die Erde verändert sich stetig, wie auch wir Menschen. Die Kinder werden größer und älter. Auch an der Messlatte im Kinderhaus konnten die Kinder feststellen, dass sie wieder ein Stückchen gewachsen sind. Ebenso ist Jesus gewachsen und in den nächsten Wochen

möchten wir viel bis zum Osterfest von Jesus hören. Es werden viele biblischen Geschichten erzählt, wie z.B. Jesus der Zwölfjährige, Jesus findet seine Freunde, der Blinde Bartimäus, die Ostergeschichte, usw. Im Moment können sich die Kinder anhand eines Fastenweges, der malerisch als Weg dargestellt ist, orientieren, wie lange die Fastenzeit ist. Während der Fastenzeit verzichten wir auch auf Dinge, die wir sonst immer und gerne haben. Die Kinder machen sehr gerne Gemeinschaftsspiele und hin und wieder werden Gummibärchen als Gewinn eingesetzt, doch während der Fasten-

zeit verzichten wir auf unsere Lieblingsgummibärchen. Außerdem erwarten wir neugierig, wie sich in den nächsten Wochen die Natur verändern wird und sich die ersten Frühlingboten schon bemerkbar machen. Wir basteln, singen und beginnen mit einigen geplanten Projekten im Monat März und erwartungsvoll freuen wir uns natürlich auf unsere gefüllten Osternester.

Wir wünschen allen in der Gemeinde eine schöne Zeit und Gottes Segen bis zum Osterfest.

*Euer Kinderhaus „Kleine Freunde“*

## Heilig Abend - mit kleinen Kindern



Auch in diesem Jahr sind wir an Heiligabend wieder zusammengekommen, um eine Mitmach-Andacht für Familien mit kleinen Kindern zu feiern. Die Bänke waren voll und die Kinder haben sich gemütlich um den Taufstein versammelt, um der Weihnachtsgeschichte zu lauschen. In diesem Jahr wurde uns die Geschichte von der Geburt Jesu von

einem Schäfchen erzählt und die Kinder durften tatkräftig unterstützen, die Krippe aufzubauen.

Gemeinsam haben wir erfahren, was sich in dieser besonderen Nacht zugegetragen hat. Wir haben gesungen, gebetet und den Geburtstag von Jesus eingeläutet. Vielen Dank, dass ihr so zahlreich dabei ward.

*Linda und Dominique*

## „...durch das Band des Friedens“ – Der Weltgebetstag aus Palästina



Bereits 2017 wurde das palästinensische Komitee des Weltgebetstages 2024 gewählt. Auch das Motto und die Materialien waren weit vor den „un-



fassbaren und grausamen Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023, die der WGT scharf verurteilt“ vorbereitet. Es fand nachträglich noch einmal eine Bearbeitung der Materialien statt, aber dennoch schwirrten Unsicherheit und viele Gedanken in den Köpfen unseres neuen WGT-Teams „Gestungshausen und Hassenberg“



bei der Entscheidung mit, ob man den Gottesdienst überhaupt so feiern könne. Wie man sehen kann, entschieden wir uns dafür und begingen

am 01.03.2024 einen außergewöhnlichen Weltgebetstag, bei dem man in Hinblick auf die aktuellen Bilder aus Israel und Palästina auch immer einen Kloß im Hals hatte. Die Hoffnung, dass unser Glaube uns zu einander



liebenden Menschen macht und ein Band des Friedens durch alle Religionen, Nationen und die Politik zu ziehen vermag, stand dieses Jahr ganz besonders im Vordergrund. Darum bitten wir jeden Tag für Frieden und



beten weiterhin für alle Menschen, die durch Unruhen und Krieg belastet werden.

Linda Bär

## Unsere Konfirmanden in Gestungshausen



Am Palmsonntag, dem 24.03.2024, werden in Gestungshausen um 11:00h konfirmiert:

Jette	Hein
Ben	Höflich
Johannes	Languth
Jill	Mäusbacher
Julia	Mayer
Lukas	Scherpf
Lara	Schick
Marie	Schubert
Annika	Schwämmlein
Nia Mathilda	Spindler
Luis	Stephan

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen für Ihr weiteres Leben als mündige Gemeinde und Kirchenmitglieder.

Als Pfarrer habe ich trotz mancher Konzentrationsprobleme zur späten Unterrichtszeit sehr gerne mit unseren Jugendlichen gearbeitet. Und ich hoffe, dass wir über die Konfirmandenzeit hinaus miteinander in Verbindung bleiben – vielleicht als Konfirmanden\*innen für später folgende Gruppen. Ich bitte unsere dann Konfirmierten, in der WhatsApp-Gruppe zu bleiben, damit Infos auf gewohntem Wege weitergehen können. *Pfarrer Gerhard Prell*

## Unser Wehrturm

Der Torturm neben dem Pfarrhaus aus Sandsteinquadern mit Zangenlöchern gebautes Mauerwerk mit den spitzbogigen, einfach abgefasten Portalen und den außen und innen erhaltenen Führungssteinen für Falltore, gehört dem mittelalterlichen Bestand des

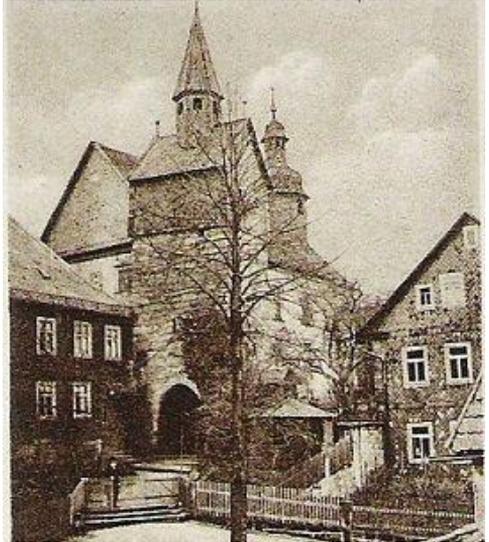


15. Jahrhunderts an. Die Zeit der Errichtung des Turmes ist nicht genau bestimmbar. Sie mag jedoch in der Zeit der Hussitenkriege liegen. (1419 - 1436) Böhmisches, mordende Haufen fielen in unser Land ein. Zu dieser Zeit



Pfarrhaus, Campanile (Glockenturm) u. Schule dürfte auch der Friedhof mit der Kirchenanlage mit einer Mauer umgeben worden sein. In Notzeiten suchten die Bürger mit Hab und Gut Schutz hinter diesen Mauern. Im Jahre 1600 wurde der Holzoberbau des Wehrturmes,

trotz der Einwände der eingepfarrten Gemeinden, aufgesetzt und eine Turmuhr erwähnt. 1740 entstand das heutige verschieferte Fachwerk mit einem achteckigen Dachreiter. Wohl mit der Anhebung des Geländes des Kirchhofs verloren die großen Portale die Funktion als Durchfahrt, Zugang erlaubt heute nur noch eine Tür.



*Zusammengestellt aus einem Vortrag von Pfarrer Krodel, (1933) Gesth.*

Dem wachsamem Kirchenbesucher ist sicherlich schon die eine oder andere herabgefallene Schiefer vom Turm aufgefallen. Dieser besagte Fachwerkaufbau ist eben auch schon in die Jahre gekommen, so dass es nun einer dringenden Instandsetzung der Schieferverkleidung und Holzbauteile bedarf.

*Jutta Karl.*

*Wir sind herzlich eingeladen!*

28.03.24 Gründonnerstag 19 Uhr in die  
Schlosskirche nach Hassenberg zu  
Beichte und Abendmahl

**Unsere Gottesdienste***Sie sind herzlich eingeladen!*

am		in <i>Hassenberg</i>	<i>Gestungshausen</i>
07.03.24	Passionsandacht	<i>19 Uhr</i>	
10.03.2024	Laetare	<i>9 Uhr</i>	10 Uhr
14.03.24	Passionsandacht	<i>19 Uhr</i>	
17.03. Judica		<i>19 Uhr</i>	10 Uhr
21.03. 24	Passionsandacht	<i>19 Uhr</i>	
23.03.	Konfirmandenbeichte für alle in Gestunshausen		18 Uhr
24.03.	Palmarum Konfirmation jeweils	<i>9 Uhr</i>	11 Uhr
28.03	Gründonnerstag		
	Beichte und Abendmahl	<i>19 Uhr</i>	
29.03.	Karfreitag	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr
31.03.	Ostersonntag	<i>9:00 Uhr m.A.</i>	5 Uhr Osternacht m.A.
01.04.	Ostermontag		10 Uhr
07.04.	Quasimodogeniti	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr
14.04	Misericord.Dom.	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr
21.04.	Jubilate	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr
28.04.	Cantate	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr
05.05.	Rogate	<i>9:00 Uhr</i>	10 Uhr m.A.
			Siber+Goldene Konfirmation
09.05	Christi Himmelf.	<i>10:00h Gottesdienst Dekanat Bächlein in Burgrub</i>	
12.05.	Exaudi	<i>9:00 Uhr</i> <i>mit Jubelkonfirmationen</i>	10 Uhr
19.05.	Pfingsten I	<i>9:00 Uhr m.A.</i>	17 Uhr m.A.
20.05.	Pfingsten II	restliche Jubel Konfirmationen	10 Uhr
26.05.	Trinitatis	<i>19:00 Uhr</i>	10 Uhr



termine-dieser-woche

*Achtung Änderungen, vor allem in der Uhrzeit, sind natürlich immer mal möglich. Bitte immer aktuell im Wochenblatt oder im Internet schauen. Dazu kann gern einer der QR-Code benutzt werden.*



Terminübersicht



Tannenbaum, Babyflasche, Zehrstreifen, Roller, Karotte

# Freud und Leid aus der Gemeinde

*Wir freuen uns, wir trauern*

## Taufen



Emmi Beetz  
Sebastian Heimann  
Theodor Stark

*Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurden getauft:*

aus Weißenbrunn  
aus Steinach a. d. St.  
aus Neuses a. B..

*Jesus Christus spricht: Gehet hin in alle Welt und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes: (Matthäus 28, 19)*

## Trauungen



*Den Bund für das Leben schlossen:*  
Viktor und Ann-Kathrin Schön, geb. Müller aus Gestungsh. (in Hassenberg).

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.  
(Römer 12, 12)*

## Bestattungen



Irma Barnickel  
Heinz Pohl  
Manfred Schreiner  
Leni Engel  
Rosemarie Puff  
Harald Kraske  
Otto Müller

*Mit Wort Gottes und Gebet wurden bestattet:*

aus Horb a. d. St.  
aus Gestungshausen  
aus Gestungshausen  
aus Gestungshausen  
aus Gestungshausen  
aus Neuses a. B.  
aus Horb a. d. St.

*Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung,  
in denen Gerechtigkeit wohnt. (2 Petrus 3, 13)*



Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Monatsspruch März 2024



Herausgeber: Pfarramt Gestungshausen, Auflage: 750 Stück

Wir sind für sie da:

Evang.-Luth. Pfarramt Gestungshausen

Kirchgasse 13, 96242 Gestungshausen,

Tel.: 09266-9720 Fax.: 09266-9721

E-Mail: [pfarramt.gestungshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.gestungshausen@elkb.de)

Homepage: [www.kirchegestungshausen.de](http://www.kirchegestungshausen.de)

[www.e-kirche.de/gestungshausen](http://www.e-kirche.de/gestungshausen)

Bürozeiten Martina Schrepfer:

dienstags 13:30Uhr -18Uhr & donnerstags 13:30 - 17Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE35 7836 0000 000 3202810

BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg



Evangelisches Kinderhaus  
Kleine Freunde

Fluräckerweg 2 96242 Gestungshausen,  
Tel.: 09266-8758

E-Mail: [kleine.freunde@outlook.de](mailto:kleine.freunde@outlook.de)

Homepage:

[www.kirchegestungshausen.de/  
kinderhaus-kleine-freunde](http://www.kirchegestungshausen.de/kinderhaus-kleine-freunde)

Leitung: Melanie Köhler